



Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA)

Beistandschaft und Rechtsvertretung

Vertrauensperson

Nach Ankunft im Kanton stellt der *Kantonale Sozialdienst (KSD)* eine Vertrauensperson für alle UMA. Dazu sind eine Sozialarbeiterin sowie eine Berufsbeiständige mit Ausbildung im Kindes- und Erwachsenenschutz zu je 50 Stellenprozenten angestellt. Aufgaben: Vertretung im erweiterten Asylverfahren, Führung des Sozialhilfedossiers, Kontakt zu Verwaltungsstellen, Versicherungen und Schulbehörden.

Beistandschaft

Bei Platzierungen von UMA in Pflegefamilien wird beim *Familiengericht* Antrag auf eine Beistandschaft durch die regionale *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde* gestellt.

Weitere rechtliche Unterstützung

-

Unterbringung und Betreuung

(Teil 1)

Unterbringung und Betreuung

UMA-Unterkunft Aarau für männliche UMA (statusunabhängig)

Der *KSD* führt die Unterkunft im Auftrag des *Departements Gesundheit und Soziales (DGS)* in Aarau mit 39 Plätzen, aktuell 36 UMA. Infrastruktur: Aufenthalts- und Fitnessraum, max. 3 UMA pro Zimmer und 9-10 UMA pro Wohneinheit. Betreuung durch Sozialpädagog*innen mit 540 Stellenprozenten sowie Betreuungspersonen inkl. interkulturelle Dolmet-

scher*innen mit 310 Stellenprozenten. Präsenzzeit Betreuung 6.30 - 22.15 Uhr; Nachtwache durch Sicherheitspersonal der *Verkehrsüberwachung Schweiz (VüCH)*. Bezugspersonensystem; Inhalt Betreuung: Unterstützung in Alltagsthemen, Arbeit an Förderzielen, Unterstützung externe und interne Freizeitgestaltung am Wochenende und Ferien, Austrittskonzept, Vermittlung in Mentoringprogramme, Gesundheitsprävention.

Unterbringung und Betreuung

(Teil 2)

UMA-Unterkunft in Menziken (statusunabhängig)*

Der *KSD* führt die Unterkunft im Auftrag des *DGS*, in der sowohl UMA wie auch erwachsene UMA (UMA+) bis 20 J. wohnen. Aktuell 5 UMA. Infrastruktur: Geschlechtergetrennte Unterbringung. Betreuung zur Hälfte durch Sozialpädagog*innen und zur anderen Hälfte durch Fachpersonen Betreuung und einem Arbeitsagogen mit einem Betreuungsschlüssel von 1:6. Präsenzzeit 7.30 - 22.30 Uhr. Nachtwache durch Sicherheitspersonal der *VüCH*.

*Aus strukturellen Gründen wird die Unterkunft in Menziken per 15. August 2020 geschlossen. UMA in Menziken werden in der Unterkunft in Aarau oder in Pflegefamilien untergebracht. Die erwachsenen

UMA finden in der neuen Unterkunft in Oberentfelden ein Zuhause.

Pflegefamilien

Aktuell 11 UMA. Platzierungsform für weibliche UMA sowie UMA zwischen 10-14 J. und UMA, die aus psychischen oder anderen Gründen nicht im Rahmen der regulären UMA-Strukturen betreut werden können. Platzierung und Begleitung durch Platzierungsorganisationen im Auftrag des *DGS*.

Verwandtenunterbringung

Aktuell 7 UMA privat bei Verwandten. Aktuell 4 UMA bei Verwandten in kantonalen Asylunterkünften resp. Gemeindeasylunterkünften mit Erwachsenen.

Gesundheitsversorgung

Physische Gesundheit

Behandlung durch Hausärzt*innen. Bei Bedarf Überweisung an Fachärzt*innen. Zugang durch Betreuer*innen inkl. Begleitung.

Psychische Gesundheit

Behandlung durch Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der *Psychiatrischen Dienste Aargau*. Zuweisung durch Hausärzt*innen. Triage durch PsychologInnen und Psychiater*innen; bei Bedarf Beizug von Dolmetscher*innen.

Integration

Zukunftsperspektiven

Schule und Ausbildung

Schulpflichtige UMA bis 16 J. (statusunabhängig) werden entweder direkt in die Regelklassen integriert oder besuchen zuerst den Einschulungsvorbereitungskurs oder den Regionalen Integrationskurs (RIK) und werden anschliessend in die Integrations- und Berufsbildungsklassen integriert.

UMA ab 16 J. (statusunabhängig)

Es werden alle in einen Alphabetisierungs- bzw. Deutschkurs aufgebildet.

Projekt „Leben & Lernen“ des Vereins „*Leben und Lernen*“. Tagesschule an 5 Tagen pro Woche; Unterricht in Deutsch, Mathematik, Gestalten, Sport, Musik und in Alltagskompetenzen. Durchführung des Unterrichts durch eine professionelle Projekt- und Schulleitung sowie viele Freiwillige. Kapazität für ca. 30 UMA. Ziel: strukturierter und sicherer Raum für das psychische Ankommen sowie die Vorbereitung auf die **Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB)**, Schnupperlehren, Praktika oder Berufslehren. Sozialpädagogisches und schulisches Coaching für UMA ab 16 J. in den Regelangeboten durch Kurzberatungen und Langzeitbegleitungen. Ziel: Unterstützung und Begleitung der UMA bei ihrem Integrations- und Lernprozess in der Regelstruktur. Finanzierung des Gesamtprojekts durch Unterstützung des **Departments Volkswirtschaft und Inneres** im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms sowie durch Spenden.

Integrationskurs Grundkompetenzen 1 der **KSB** für Asylsuchende mit N-

Status zwischen 16-18 J. zur Vorbereitung auf das Brückenangebot. Unterricht in Deutsch, Alltagsmathematik, soziokulturelle Werte. Dauer: 1 Semester.

Brückenangebot Integration der **KSB**. Unterricht in Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung, Berufsfindung und Schlüsselkompetenzen. Dauer: 2 Jahre. Kann mit Praktikum kombiniert werden. Zugang über Aufnahmeprüfung und Teilnahme am Grundkurs 1 Integration.

Soziale Integration

Zugang zu Freizeit
Besuch des Jugendtreffs Aarau, Teilnahme in Sportvereinen. Regelmässige Inputabende im UMA-Zentrum Aarau vom **Jugendrotkreuz (JRK)**. Verschiedene Initiativen von lokalen Freiwilligen zur Freizeitgestaltung und Integration.

Mentoring
Mentoring des Vereins „*Leben und Lernen*“ durch ehrenamtliche Mentor*innen. Treffen 1 Mal pro Woche zur Bearbeitung des Schulstoffs, Hilfe bei der Lehrstellensuche und gemeinsame Freizeitaktivitäten inkl. Vernetzung mit lokalen Angeboten. Mind. 6 Monate. Ziel: Soziales Einbinden der geflüchteten Jugendlichen in die Aufnahmegesellschaft.

Mentoringprogramm des **Jugendrotkreuzes Kanton Aargau**: Mentor*innen zwischen 15-30 J., Treffen alle 1-2 Wochen für gemeinsame Freizeitaktivitäten, Verbessern der Deutschkenntnisse und Kennenlernen der Umgebung. Mind. 6 Monate.

Suche nach den Familienangehörigen

Bei Bedarf Anfrage beim Suchdienst des **Schweizerischen Roten Kreuzes**.

Lebensprojekt

-

Evaluation der Situation im Herkunftsland

-

Rückkehrberatung

Rückkehrberatungsstelle der **Fachstelle Integration des Amts für Migration und Integration**.

Unterstützung junger Erwachsener

Veränderungen

Die Zuständigkeit wechselt von den Vertrauens- respektive Beistandspersonen zu den **Sozialdiensten** am Wohnort. Die jungen Erwachsenen mit B- und F(VAF)-Status wechseln in eine eigene Wohnung, solche mit N- oder F(VAP)-Status in Asylstrukturen für Erwachsene.

Vorbereitung

-

Nachbetreuung

UMA+*
Wohngruppe in Menziken zur Nachbetreuung von erwachsenen UMA mit Platz für 24 junge Erwachsene.
* Aus strukturellen Gründen wird die kantonale Unterkunft UMA+ in Menziken per 15. August 2020 nach Oberentfelden verlegt. Sie wird Platz bieten für 20 junge Erwachsene, die von 7 - 22 Uhr betreut werden. Das Betreuungsteam besteht aus einer sozialpädagogischen Gruppenleitung, einem*r Arbeitsagog*in sowie einer Betreuungsperson.

Anzahl UMA, die im 1. Halbjahr 2020 volljährig geworden oder untergetaucht sind: 13.